

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 04.12.2017

(el 589/15, 04.12.2017, KI)

1. Vertragsgegenstand / Ermächtigung / Vollmacht

Die Erste Allgemeine Schadenshilfe AG (EAS) übernimmt das gesamte Kostenrisiko, welches bei Betreuung der Ansprüche des Antragstellers (ASt) im Zusammenhang mit seiner/seinen Lebensversicherung(en) entsteht.

Der ASt ermächtigt die EAS unwiderruflich, die von ihm angegebenen Daten zu verarbeiten und bei sämtlichen in Betracht kommenden Stellen (private Einrichtungen wie Versicherer, Banken, etc., sowie öffentliche Ämter, Behörden, Gerichte, etc., ...) alle Auskünfte einzuholen, welche der EAS zweckdienlich erscheinen. Sie wird weiters vom ASt unwiderruflich ermächtigt und bevollmächtigt, im Namen des ASt Gutachter, Rechtsanwälte hinsichtlich der Anspruchsdurchsetzung zu beauftragen und diese Personen mit der gleichen Vollmacht auszustatten.

Die zugrunde liegende Forderung des ASt **bleibt ausschliesslich im Vermögen des ASt. Eine Abtretung erfolgt somit nicht.**

Aufwendungen jeglicher Art werden von der EAS nur übernommen, wenn zuvor eine schriftliche Kostenübernahmserklärung der EAS vorliegt.

2. Dauer / Kündigung

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Vereinbarung ist von beiden Seiten nicht kündbar. Die Verpflichtung zur Zahlung der Erfolgsbeteiligung bleibt in jedem Fall aufrecht.

3. Pflichten des ASt

Der ASt ist verpflichtet, die EAS vollständig und wahrheitsgemäss zu informieren und über Verlangen Auskünfte zu erteilen. Über schriftliche Weisung der EAS ist der ASt verpflichtet der Geltendmachung von Rechtsschutzdeckung zuzustimmen oder. Verfahrenshilfe zu beantragen.

4. Verpflichtungen / Berechtigungen der EAS

Nach Massgabe des Punkt 1 (schriftliche Kostenübernahmserklärung) übernimmt die EAS sämtliche Kosten, Abgaben und Gebühren, welche mit der Durchsetzung des gegenständlichen Anspruches zusammenhängen. Dieser Freistellungsanspruch gilt insbesondere für eigene und fremde Kosten, Gerichts- und Sachverständigengebühren, Kosten für Rechtsgutachten etc.

Die Wahl der Mittel zur Durchsetzung der Ansprüche (Beauftragung von Anwälten, Experten, Vergleichsgespräche, Prozesse, Vergleichsabschlüsse, etc.) obliegt ausschliesslich der EAS.

Klargestellt wird, dass die EAS die Ansprüche des ASt nicht betreibt, sondern sich hierfür dritter Personen bedient. Ausschliesslich die EAS ist berechtigt, den beauftragten Rechtsfreunden Weisungen zu erteilen.

5. Kosten

Es wird keine Bearbeitungsgebühr vereinbart. Zahlungen, welche vor Abschluss dieser Vereinbarung erfolgen, bleiben von dieser Vereinbarung unberührt.

Als Gegenleistung für die Finanzierung der Anspruchsdurchsetzung gebührt der EAS ein Entgelt in Höhe von 40% jenes Betrages, welcher gewidmet auf Hauptsache und Zinsen herein gebracht werden kann. Sollte die Gegenseite Kosten zahlen, stehen diese ausschliesslich der EAS oder den von ihr beauftragten Personen zu. Der Entgeltanspruch der EAS bleibt auch im Falle des Vertragsbruch durch den ASt aufrecht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 04.12.2017

(el 589/15, 04.12.2017, KI)

Der ASt ermächtigt jene Personen, welche mit der Durchsetzung seiner Ansprüche befasst sind, schon jetzt unwiderruflich, den Betrag der Erfolgsbeteiligung direkt an die EAS anzuweisen.

6. Meinungsverschiedenheiten

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Durchsetzung der Ansprüche, von Vergleichsabschlüssen werden sich die Vertragspartner bemühen, Einvernehmen herzustellen. Mangels Rechtsschutzdeckung bestimmt letztlich die EAS, wie Ansprüche zu verfolgen sind, ob und in welcher Höhe Vergleiche angenommen werden.

Bei aufrechter Deckungszusage einer Rechtsschutzversicherung übernimmt die EAS jene Abstimmungsobliegenheiten, welche den ASt treffen. Der EAS ist es gestattet, diese Übernahme auf Dritte (Rechtsfreunde) zu überbinden.

7. Rechte Dritter

*Der ASt erklärt, dass hinsichtlich der gegenständlichen Forderung keine Rechte Dritter bestehen. Von dieser Zusage sind jedoch Ansprüche der (Bank, o.ä., ...) ausgenommen. **Zugunsten dieser Gesellschaft besteht eine Verpfändung / Abtretung / Vinkulierung.***

8. Rechtsgeltung / Gerichtsstand

Es gilt Liechtensteiner Recht, Gerichtsstand ist 9490 Vaduz. Für das Rechtsverhältnis gelten die AGB der EAS, veröffentlicht unter www.schadenshilfe.com. Bei Konsumenten gelten die AGB nur in jenen Passagen, welche gültig vereinbart werden können.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses, das ist der Zugang der gegengezeichneten Erfolgsbeteiligungsvereinbarung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an die

Erste Allgemeine Schadenshilfe AG, Registernummer: FL-0002.185.047-0, Vorarlbergerstrasse 37, FL-9486 Schaanwald, Fürstentum Liechtenstein, t: +423 377 1700, f: +423 377 1709, office@schadenshilfe.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte oder Einbehalte berechnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 04.12.2017
(el 589/15, 04.12.2017, KI)

Mustererklärung für den Widerruf:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der beauftragten Dienstleistung:

Beauftragt am

Ihr Name

Ihre Anschrift

.....

!! Nur bei gewünschtem Widerruf unterschreiben!

Ihre Unterschrift

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum